

Fachbereich	Sachgebiet	Aktenzeichen	Telefon	Datum
3		656.22	24-317	17.08.2022
<b><u>Bekanntgabe</u></b> <b>- öffentlich-</b>				
<b>In der Sitzung des Gemeinderates am 05.10.2022</b>				

**Mittelfristige Sanierung der gesamten Fußgängerzone – Berücksichtigung der aktuellen Baumaßnahmen im Zuge des Breitbandausbaus**

Im September 2022 wurde durch die Telekom mit dem angekündigten Breitbandausbau im Gebiet der Kernstadt begonnen. Dem Ausbauabschnitt 4, der die Obere Stadt umfasst, folgt der Ausbauabschnitt 6. Dieser erstreckt sich vom Katzenloch bis in den Stadtteil Altenstadt.

Das Stadtbauamt hat sich im Zuge der Beschlussfassung des Lichtkonzepts darauf eingestellt, die Fußgängerzone (FUZO) in den kommenden Jahren sanieren zu wollen, dem ein Gestaltungswettbewerb vorausgehen muss. Dies alles, sofern der Gemeinderat zustimmt.

Zu diesem Zeitpunkt wurden auch die jährlichen Unterhaltsaufwendungen von 100.000,- € für die Instandsetzung des Porphy-Belags eingestellt. Das Sachgebiet Tiefbau, damals unter Leitung des Herrn Weingart, verwies seinerzeit mehrfach auf den schwierigen Unterbau, der eine fortlaufende Instandsetzung des Oberbelags erfordert, ohne zu einem Ende zu kommen. Bereits damals wurde im Sachgebiet Tiefbau eine Sanierung der Fußgängerzone als langfristige Notwendigkeit angesehen. Die Unterhaltungsmaßnahmen sind seither auf die Maßnahmen, die aus Verkehrssicherungspflicht notwendig sind, reduziert worden.

Die Stadtverwaltung hat daraus folgend für 2026 eine erste Planungsrate vorgesehen, die wir in die Haushaltsberatung für 2023 einbringen werden. Diese Mittel sollen für einen Wettbewerb dienen. Wir hoffen, dass sich in den kommenden 2-3 Jahren die weltwirtschaftliche Situation etwas geklärt haben wird, zumindest die Tendenzen klar sein werden, und somit zusammen mit der Stadtplanung und Wirtschaftsförderung die Ziele für eine innerstädtische Entwicklung besser zu definieren sind.

Dazu möchte die Stadt alle Leitungsträger intensiv einbinden und erhofft sich somit auch eine Kostenentlastung; die ersten Vorankündigungen sind bereits erfolgt. Sofern der Gemeinderat diesem Ansinnen zustimmt, können die Gespräche intensiviert werden, auch zur Vermeidung vorgezogener und unkoordinierter Arbeiten im Leitungsbereich.

Eingriffe der Telekom in den Belag der Fußgängerzone finden in enger Abstimmung mit unserem Sachgebiet Tiefbau statt. Dies schließt die Wahl des nach der Verlegung einzubauenden Oberbelags ein. Die Telekom und die ausführende Firma Leonard Weiss sind bemüht alle rechtzeitig Leitungsträger einzubinden.

Der Fußgängerzone wird mit Blick auf die Zielsetzungen der Stadt eine größere Aufmerksamkeit geschenkt, damit doppelte Ausführungen oder spätere Mehrkosten vermieden werden.

Gez.

Joachim Burkert  
Stadtbauamt, FB 3